



## **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 14. September 2010**

Ort: Aula KV-Berufsschulhaus (Flex), Industriestrasse, 5200 Brugg  
Vorsitz: Co-Präsidium Dieter Egli, Ernst Kistler  
Teilnehmende: Gemäss Präsenzliste, 19 Personen  
Entschuldigungen: Heini Kalt, Jack Iseli, Susanne Kocher (alle Vorstand), Christa Pfister, diverse gemäss Liste  
Protokoll: Ernst Kistler  
Dauer: 19.30 - 20.15, 20.30 - 21.15  
Verteiler: Auflage und Abgabe an der ordentlichen GV 2011

### **Begrüssung**

Co-Präsident Dieter Egli begrüsst die Anwesenden nach einem interessanten Referat von Olivier Dinichert, Projektleiter Campus im Stab Hochschule des Departements für Bildung, Kultur und Sport zum aktuellen Stand beim Campus der FH Brugg-Windisch.

### **Traktanden**

#### **1. Protokoll der Generalversammlung vom 26. August 2009**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### **2. Jahresbericht 2009 des Präsidiums**

Co-Präsident Ernst Kistler erstattet den Jahresbericht 2009 (vgl. Beilage). Wir entwickelten während des Wahljahres keine grossen Aktivitäten. Immerhin erkundigten wir uns bei allen Gemeinderatskandidaten Brugg und Windisch nach deren Vorstellungen bezüglich Zentrum, Region und Fusionierung. Die Antworten veröffentlichten wir auf unserer Homepage.

#### **3. Jahresrechnung 2009 und Voranschlag 2010**

Dieter Egli erläutert die Jahresrechnung 2009 und den Voranschlag 2010. Da wir 2009 keine Mitgliederbeiträge eingezogen hatten, fiel der Jahresabschluss negativ aus. Einnahmen von Fr 464.60 stehen Ausgaben von Fr. 1'070.55 gegenüber. Der Verlust von Fr. 605.95 drückt das Vermögen auf Fr. 5'642.70.

Die Rechnungsführung und die Jahresrechnung wurden von den Revisoren Christa Pfister und Urs Keller geprüft. In ihrem Revisionsbericht beantragen sie der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin mit Dank Décharge zu erteilen. Dem wird einstimmig stattgegeben.

Das Budget 2010 soll bei Ein- und Ausgaben von Fr. 2'600.-- bzw. 2'400.-- einen Überschuss von Fr. 200.-- einbringen. Wie rechnen damit, dass das Gros der Mitglieder den Jahresbeitrag 2009 nachzahlt.

#### **4. Mutationen/Wahlen**

Es stehen keine Wahlen an.

Insgesamt haben wir rund 70 Mitglieder. Der Bestand ist stabil.

## 5. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 6. Verschiedenes/Ausblick

Dieter Egli berichtet vom Brief, den wir anfangs 2010 an die Gemeinderäte Brugg und Windisch geschickt und in dem wir uns nach der Fusionsfortsetzung erkundigt haben. Bemerkenswerterweise haben beide Exekutiven, mit ihren Briefköpfen, in einem Brief geantwortet: Darin verwiesen sie auf gemeinsame Einrichtungen, dass sie noch keine Zeit für eine gemeinsame Diskussion gefunden hätten und dass eine umsichtige Planung ohne Zeitdruck nötig sei, gerade wegen der negativen Volksabstimmung in Brugg 2006. (Dieser Hinweis wäre, stellt Dieter Egli fest, nicht nötig gewesen.)

Wir bleiben am Ball. Wichtig ist, das richtige Zeitfenster zu erwischen, um die Exekutiven an das Projekt zu erinnern (bevor jede Gemeinde wieder ihre eigenen Wege gehen will). Ziel 2010 ist, beide Räte auf ein Podium zu bringen.

Max Kuhn regt an, mit anderen Vereinen in engem Kontakt zu bleiben, damit diese sofort aktiviert werden können, wenn wir Hilfe brauchen. - Titus Meier verweist auf die Signalisation "eingeschränkter Winterdienst" beim neuen Steg und erachtet diese als symbolhaft. Gemäss altem Strassengesetz (das neue ist ja im Grossen Rat durchgefallen) muss weiterhin jene Gemeinde, auf der die Strasse liegt, zahlen. Nach neuem Recht hätten auch die profitierenden Gemeinden mitzahlen sollen. - Daniel Knecht erkundigt sich nach den Unterstützungsgeldern durch den Kanton bei Fusionen. Im Fall von Sulz/Laufenburg seien sie erheblich grösser gewesen als geplant. Er möchte zudem wissen, wie es mit dem EW Windisch weitergeht. Max Gasser meint, es bleibe vorderhand beim Status quo. - Beat Steinmann erachtet, dass ein Brugger Verwaltungstower am Bahnhof Impulse für die ganze Region geben könnte.